

Pressehintergrund

Vier Städte, vier Tage, zehn Cargobikes: Roadshow bietet Testfahren angesagter Cargobikes

Berlin, 14.9.2016

Wiesbaden: Donnerstag, 15. September

auf Einladung der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Grüne

15.00 – 16.30 Schlossplatz

17.00 – 20.00 Karstraße Ecke Adelheidstraße

u.a. mit stellv. Fraktionsvorsitzendem Claus-Peter Große und Sprecher für Stadtentwicklung Daniel Sidiani sowie DHL Express und Kiezkaufhaus

Mainz: Freitag, 16. September

auf Einladung der Landeshauptstadt Mainz

11-19 Uhr Gutenberg-Center, Haifa-Allee 1

u.a. Pressegespräch mit Verkehrsdezernentin Katrin Eder (16 Uhr)

Karlsruhe: Samstag, 17. September

auf Einladung der Stadt Karlsruhe

11 - 19 Uhr vor dem Naturkundemuseum

u.a. Pressegespräch mit Bürgermeister Michael Obert (11 Uhr)

Mannheim: Sonntag, 18. September

auf Einladung der Stadt Mannheim

11.00 – 13.00 Alter Messplatz

13.00 – 15.00 CargoBikeRide

15.00 – 17.00 Karlstern/Käfertaler Wald

Cargobikes sind das "Yes We Can" des Radverkehrs. Dank E-Antrieb und attraktivem Design haben sie sich in den letzten Jahren zu angesagten Stadtfahrzeugen entwickelt - für Privathaushalte wie gewerbliche Anwendungen. Je nach Modell lassen sich mit dem Cargobike bis zu vier Kinder oder 100 Kilo Last bequem und günstig am Stau vorbei direkt vor die Haustür fahren. Mit großen Schwerlast-Modellen können selbst 250 Kilo auf einer Europalette transportiert werden.

Dadurch bieten Cargobikes ein großes Potential zur verkehrlichen Entlastung und für mehr städtische Lebensqualität. Der zunehmende Lieferverkehr des Online-Handels kann durch intelligente Zustellkonzepte mit Cargobikes stadtverträglicher und emissionsfrei gestaltet werden. Zahlreiche Unternehmen vom Start-up bis zum Weltkonzern machen hier bereits erfolgreiche Schritte. Privathaushalte können dank Cargobike in vielen Fällen auf das Auto verzichten wenn es um den Wocheneinkauf oder den alltäglichen Kindertransport geht. Vorreiter sind die Niederlande und Dänemark: Ein Viertel aller Familien mit zwei oder mehr Kindern besitzt in Kopenhagen ein Cargobike. Hier kommt auch das Prinzenpaar regelmäßig mit Cargobike und königlichem Nachwuchs an Bord aus dem Palast gefahren.

Mit der Cargobike-Roadshow bringen cargobike.jetzt und e-Rad Hafen eine ganze Palette unterschiedlicher Cargobikes für jeweils einen Tag nach Wiesbaden, Mainz, Karlsruhe und Mannheim. Die zehn Räder sind größtenteils mit E-Antrieb ausgerüstet, der elektrische Tretunterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h leistet (Pedelec 25). Im Mittelpunkt stehen Testfahrmöglichkeiten für alle Interessierten und eine unabhängige Verbraucherberatung.

Zitate:

"Cargobikes sind eine verdammt praktische Alternative zum Auto und bringen jede Menge Fahrspaß. Das wollen wir bei unserer Roadshow mit einer breiten Produktpalette erfahrbar machen." Arne Behrensen, cargobike.jetzt

"Cargobikes sind durch e-Antrieb extrem vielfältig einsetzbar. In Zeiten von verstopften Innenstädten, Verkehrslärm und Parkplatznot werden sie zum Problemlöser und Schlüssel zu mehr Lebensqualität in Städten. Aber auch auf dem Lande bieten sie vielfältige Möglichkeiten!" Wasilis von Rauch, [e-Rad Hafen](http://e-RadHafen.de) und Bundesvorstand des ökologischen Verkehrsclub VCD

Studien und Stellungnahmen der Politik:

- Nach einer **Studie des europäischen CycleLogistics-Projekts** könnten 51 Prozent aller Kfz-Fahrten, bei denen Güter in Städten transportiert werden auf Fahrräder beziehungsweise Cargobikes verlagert werden. Allein 40 Prozent dieser ersetzbaren Fahrten sind private Einkäufe.
→ Studie "[Potential to shift goods transport from cars to bicycles in European cities](#)", Oktober 2013. Auf diese Studie beziehen sich auch die **EU Verkehrsminister** in ihrer "[Declaration on Cycling as a climate friendly Transport Mode](#)" vom Oktober 2015: "more than half of all motorized cargo trips in EU cities could be shifted to bicycles"
- Die **Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Dorothee Bär (CSU)**, nahm im Mai 2016 eine Studie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt zum Einsatz von Fahrrädern im Wirtschaftsverkehr entgegen und erklärte:
"Das Potenzial von Lastenrädern auf der letzten Meile der Transportkette wird von vielen Unternehmen noch unterschätzt. Lastenräder können vor allem in Städten und Ballungsräumen dazu beitragen, einen Teil des Wirtschaftsverkehrs umweltschonend und effizient abzuwickeln."
→ [BMVI-Pressemitteilung](#), 12. 5. 2016

Kontakt:

Arne Behrensen
cargobike.jetzt
M: +49 178 2 843 743
info@cargobike.jetzt
www.cargobike.jetzt
@CargoBikeJetzt

Wasilis von Rauch
e-Rad Hafen - „Weniger Autos, mehr Spaß!“
M: +49 157 313 87087
wasilis.vonrauch@eradhafen.de
www.eradhafen.de
@eradhafen

